

DIE KGS IN HAGE INFORMIERT ELTERN UND SCHÜLER ÜBER IHRE ANGEBOTE



Mit einem Tag der offenen Tür hat die Kooperative Gesamtschule (KGS) Hage am Freitag von 12 bis 17 Uhr Eltern und zukünftigen Schülern Einblicke in das Schulleben der Ganztagschule ermöglicht. Insbesondere die Neigungsklassen wie beispielsweise die Forscher-, Laptop-, Sportler- oder die Tanz-

und Theaterklasse stießen auf ein großes Interesse. Die einzelnen Jahrgänge hatten mit ihren Lehrern für die Besucher ein Riesensprogramm vorbereitet. So gab es Lesungen, Musikdarbietungen, eine Praktikumsbörse, Zirkusaufführungen oder Kunstausstellungen und natürlich jede Menge Angebote für

das leibliche Wohl. Viele Besucher, die die Hager Schule zum ersten Mal in Augenschein nahmen, zeigten sich beeindruckt von den pädagogischen Angeboten und von den modernen Räumlichkeiten einschließlich eines großzügigen Freizeitbereiches. Die KGS ist erst in jüngster Zeit für rund fünf Millionen

Euro zu einer Ganztagschule umgebaut worden. Die Samtgemeinde Hage als Schulträger zahlte davon zehn Prozent. Weitere 198 000 Euro (Landeszuschuss 44 000 Euro) werden derzeit vom Schulträger in ein Ganztagsgelände mit Freizeitanlage investiert.

FOTOS: STROMANN

Sechs Kilometer Gräben müssen gereinigt werden

POLITIK Bepflanzung an Haltestelle

Im Bauausschuss Halbmond keine Entscheidung über Absperrung.

HALBMOND/FR – In der Gemeinde Halbmond werden in diesem Jahr über sechseinhalb Kilometer Gräben gereinigt. Der Bau-, Wasser-, Wege- und Umweltausschuss des Rates Halbmond legte während seiner jüngsten Sitzung im Dörp-Huus die zu reinigenden Bereiche fest. Außerdem wurde dem Vorschlag des Bauamtes zugestimmt, unter der Fehnstraße und dem Moorweg zusätzliche Durchlässe einzubauen.

Die Grünfläche an der Bushaltestelle Marienstraße soll neu gestaltet werden. Dabei sollen einige Bäume erhalten bleiben. Die weitere Neubepflanzung soll mit niedrig wachsenden Sträuchern erfolgen. Für den Spielplatz Am Spielplatz soll eine neue Sitzbank angeschafft werden. Der Ausschuss regte ferner an, die Bepflanzung an der Südseite der Spielfläche zu überdenken. Die Verwaltung wurde gebeten, bis zur nächsten Ratssitzung

ein Konzept für den Pflanzstreifen zu erstellen und die Kosten zu ermitteln. Die Finanzierung erfolgt über eine überplanmäßige Ausgabe im Haushalt.

Der Zaun entlang des Spielplatzes An't Dorp ist streckenweise instabil. Wie es im Ausschuss hieß, liegt die Ursache in dem vorhandenen schlechten Untergrund. Die Verwaltung soll bis zur nächsten Sitzung einen Vorschlag erarbeiten. Weiter beschlossen die Politiker, auf dem Spielplatz einen Abfallbehälter aufzustellen.

Kein Beschluss fiel in Sachen Absperrung zwischen den Straßen Weertohms Land und An't Dorp. Einige Anlieger hatten dies in der Vergangenheit gefordert und eine entsprechende Umfrageaktion gestartet. Allerdings hatten nicht alle Anwohner daran teilgenommen. Außerdem gib es unter den Anwohner unterschiedliche Auffassungen darüber, ob es eine Vollsperrung oder eine Umgestaltung des Übergangsbereiches geben soll. Das Thema wurde bis zu einer anstehenden Verkehrsberaubung verlagert.

Fantasie kennt keine Grenzen

WETTBEWERB Über 300 Schülerinnen und Schüler machen mit

Die Raiffeisenbank Fresena hat die Preise an die Gewinner des Internationalen Jugendwettbewerbs übergeben.

BROOKMERLAND/HAGE/GROSSHEIDE – Unter dem Motto „Entdecke, was in dir steckt“ haben über 300 Schülerinnen und Schüler am 37. Internationalen Jugendwettbewerb teilgenommen. Die Raiffeisen-Volksbank Fresena hatte Kinder und Jugendliche zur Teilnahme aufgefordert. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. In Bildern, Filmen und in einem Quiz konnten die Kinder und Jugendlichen der Klassen 1 bis 13 ihre Interessen, Neigungen und Fähigkeiten frei entdecken und entwickeln. Die Teilnehmer waren eingeladen, mit bildnerischen oder filmischen Motiven auch Berufsbilder zu zeigen, die es heute noch gar nicht gibt. Die Wertungsgruppen waren nicht nach dem Alter festgelegt, sondern zur leichteren Einbeziehung des Wettbewerbes in den Unterricht nach Schulklassen. Für die Gewinner und Gewinnerinnen, die von einer Jury aus über 300 Einsendungen ermittelt wurden, fand in der vergangenen Woche im Freizeitcenter Zeppelin in Hage die Gewinnübergabe statt. Zu-



Freuen sich über die Urkunden und Preise: ein Teil der Gewinner mit den Fresena-Mitarbeitern Walter Vienna (r.), Heidi Geiken, Katja Poppinga und Gerhard Jakobs.

FOTO: FOORTMANN

DIE GEWINNER

Klassen 1 und 2

Britta Meyer, Großheide, Poppenweg 119, Sabrina Korge, Großheide; Poppenweg 48; Tina Janssen, Großheide, Geranienstraße 6; Marlene Luppen, Großheide, Linienweg 20b.

Klassen 3 und 4

Alena Neemann, SBL, Engerhafer Loog 96; Vejdin Ortaa, Großheide, Finkenweg 5; Sarah Wienekamp, Großheide, Kurzer Weg 4; Maren Dringenberg, Groß-

heide, Coldinner Straße

43; Hendrik Koopmann, Uggant-Schott, Wirdumer Straße 2; Michaela Niebling, Großheide; Silke Kleen, Großheide, Poppenweg 127.

Klassen 5 und 6

Ina Köhler, Hage, Im Dullert 7; Susanne Felsch, Drosenweg 1b, Hage.

Klassen 7 bis 9

Janike Weiß, Berumbur, Ulmenstraße 5; Josefine Reichenbacher, Norden, Flökershauser Weg 93.

Klassen 10 bis 13

Simone Fischer, Großheide, Dorfstraße 76; Anika Evers, Großheide, Friesenstraße 25; Angelina Backer, Großheide, Auricher Weg 13; Sebastian Hahn, Großheide, Großheider Straße 95; Manuel Dinkgräfe, Großheide, Poppenweg.

Gewinner Quiz

Kristina Schrainer, Marienhafte, Heinrich-Reimers-Straße 119; Stephanie Erdwiens, Osteel, Wiesenweg 8.

vor konnten die Jugendlichen beim Bowlen zeigen, was in ihnen steckt.

In seiner Begrüßung dankte Fresena-Marketingleiter Walter Vienna den Kindern und

Jugendlichen für ihre „tollen Malarbeiten“. Sein Dank galt auch den Schulen.

STÖRTEBEKER WICHTER GEBEN MUTTERTAGSKONZERT



Die Störtebeker Wichter aus dem Brookmerland trafen mit ihrem Muttertagskonzert im Schulzentrum Marienhafte am Freitagabend voll den Geschmack

ihrer zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer. Dabei wurden nicht nur bekannte, sondern auch neue Lieder präsentiert. Wie es sich nach altem Brauch gehört,

gab es in der Pause Selbstgebackenes und Punsch. Für die Besucher einmal mehr eine lohnenswerte kulturelle Veranstaltung.

FOTO: FOORTMANN

OTTO GROOTE UND BAND



Plattdeutsche Lieder präsentierte Otto Groote und Band (Matthias Malcher, Gitarre und Banjo und Ralf Strotmann, Bass) am Sonntagabend im Haus Dieker, Marienhafte. Eingeladen hatte der Verein für Touristik im Brookmerland.

FOTO: FOORTMANN